

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



47. Jahrgang

Freitag, 05. März 2021

Nr. 03

Lückenschluss im Radwegenetz erhöht die Freizeitqualität im Stadtgebiet

Zukünftig wird ein gut ausgebauter Geh- und Radweg die circa 2,5km lange Verbindung zwischen der Staatsstraße 2220 (Abzweig Moosbacher Straße) und der Staatsstraße 2223 (Ansbacher Straße) herstellen.

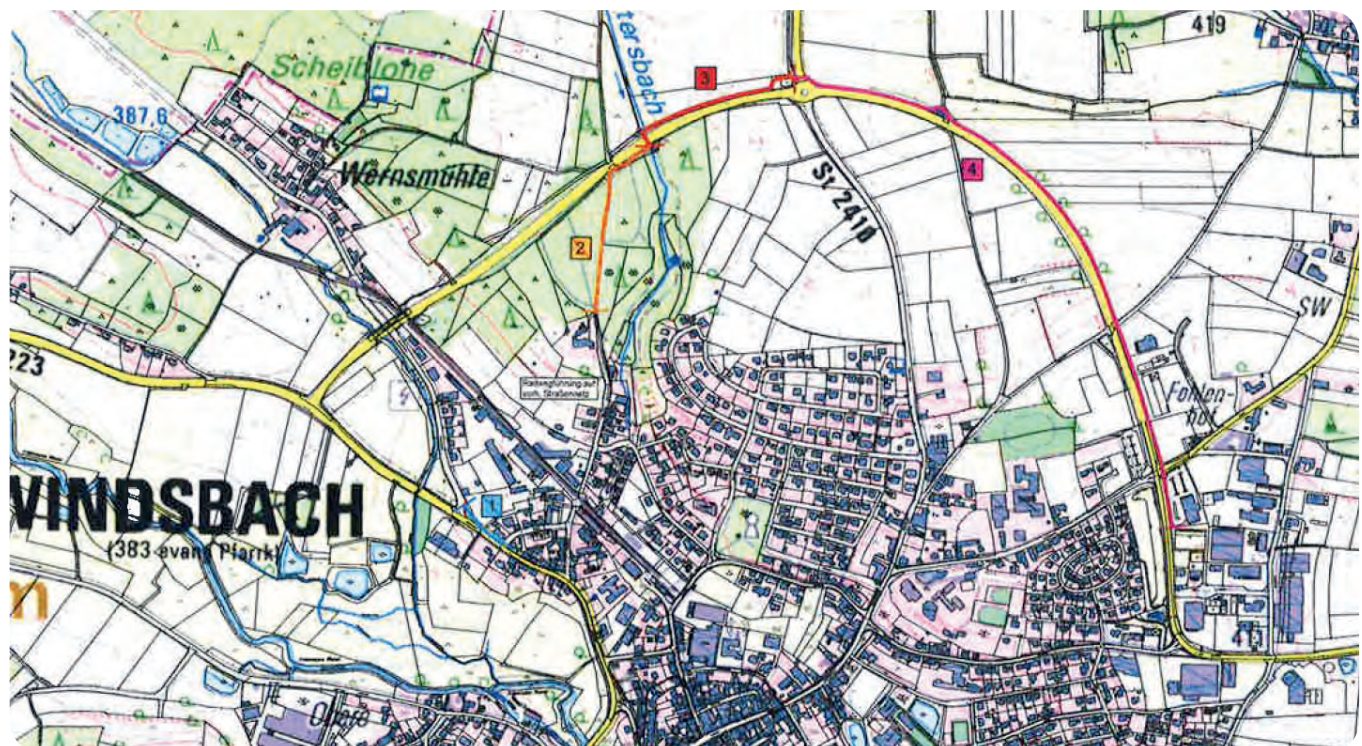
Bisher besteht für Radfahrer sowie Fußgänger die Möglichkeit über die Raiffeisenstraße und weiter durch das Kidrontal auf einem grob geschotterten Weg zur Nordspange zu gelangen. Vor allem in der Gegenrichtung birgt der Weg vor allem für Radelnde durch die grobe Befestigung in Verbindung mit der Abschüssigkeit ein gewisses Gefahrenpotential. Auch bei schlechteren Witterungsbedingungen ist die Nutzung des Weges eher ungünstig.

Diesem Zustand soll nun mit dem Aus- und Teilneubau des Radweges „Kidrontal“ entgegen gewirkt werden. Über den Ausbau des bisher geschotterten Forstwegs im Kidrontal durch das Aufbringen einer Schwarzdecke bis zum Kreisverkehr und dem darüber hin-

ausgehenden Neubau des Geh- und Radwegs entlang der Nordspange bis zur Moosbacher Straße wird das bestehende Streckennetz um 1,7km ergänzt.

Nach Fertigstellung des Projekts wird es möglich sein vom Gewerbegebiet Fohlenhof (Moosbacher Straße) über einen mit Schwarzdecke befestigten Fuß- und Radweg entlang der Nordspange zum Kreisverkehr zu gelangen. Von dort aus besteht die Möglichkeit ebenfalls auf befestigter Strecke in Richtung Neuendettelsau anzuschließen. Oder man nutzt den Weg weiter in Richtung Kidrontal / Ansbacher Straße, von wo aus gut ausgebaute Strecken sowohl in Richtung Ansbach als auch Wassermungenau / Spalt weiterführen.

Für die Realisierung des Bauvorhabens gibt es eine Förderzusage des Freistaat Bayern in Höhe von 65 bis 70 Prozent der förderfähigen Kosten des Gesamtprojekts.



Berichte aus dem Rathaus

Sie erreichen die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung zurzeit telefonisch oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Bitte beachten Sie die laufend aktualisierten Informationen unter www.windsbach.de

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick
Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheineangelegenheiten

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: **09871** – 6701- 30 • Tel.: - 31 • Tel.: - 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadtbücherei

Die Bücherei ist derzeit coronabedingt geschlossen. Lieferservice verfügbar.

Weitere Informationen telefonisch unter 09871-1478 oder per E-Mail an buecherei@windsbach.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 16.03.2021	Montag, 08.03.2021
	Mittwoch, 07.04.2021
Biotonne:	Restmüll:
Donnerstag, 04.03.2021	Mittwoch, 10.03.2021
Donnerstag, 18.03.2021	Mittwoch, 24.03.2021
Donnerstag, 01.04.2021	

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapierentonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils am 06. März 2021 und 03. April 2021 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 04/2021 02. April 2021

Redaktionsschluss: 17. März 2021, 12 Uhr

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen) bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Habertzell,

Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,

Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,

Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: www.habewind.de



Berichte aus dem Rathaus

Abgabe von Baum- und Heckenschnitt

Baum- und Heckenschnittgut bzw. Baum- und Heckenrodungen können am Samstag, den 06. März 2021, von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr an der früheren Kläranlage in der Retzendorfer Str. 34 kostenlos angeliefert werden. Die Abfälle werden nur zu der angegebenen Zeit in Empfang genommen, zerkleinert und abgefahren.

Eine Anlieferung außerhalb der oben genannten Zeit ist verboten. Nicht abgegeben werden können Wurzelstöcke und Wurzelwerk von Bäumen und Sträuchern sowie Gartenabfälle und sonstige Abfälle.

Bitte beachten Sie dass, das Bundesnaturschutzgesetz festlegt, dass zwischen dem 1. März und 30. September keine **Hecke geschnitten**, auf den Stock gesetzt oder gar gerodet werden darf.

Winterdienst im Einsatz

Sobald der Winter Einzug hält, die Gefahr von Straßenglätte besteht, oder es schneit sorgt Jahr für Jahr der Winterdienst des Bauhofs für sichere Straßenverhältnisse. In der Winterdienst-Saison 2020/2021 kamen so bis zum 18. Februar 2021 bereits 37 Einsatztage zusammen.

Die acht im Winterdienst beschäftigten Bauhofmitarbeiter befreien insgesamt circa 100km Straßen und weitere unzählige Kilometer Gehwege von Eis und Schnee. Der Windsbacher Bauhof ist hierbei für die stadt-eigenen Straßen, also Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen zuständig. Kreis- und Staatsstraßen werden von überörtlichen Instanzen (Kreisbauhof bzw. Straßenmeisterei des Staatlichen Bauamts) geräumt.



Dabei erstreckt sich die Räum- und Streupflicht des städtischen Bauhofs allerdings nur auf verkehrswichtige Straßen sowie gefährliche Passagen im Straßennetz, weshalb diese mit oberster Priorität geräumt werden. Um bei Einsetzen des Berufsverkehrs diese Hauptstrecken bereits geräumt und gestreut zu haben bedeutet das Einsatzzeiten ab 03:00 Uhr morgens für die Mitarbeiter des Bauhofs.



Ungeachtet von der Beschränkung der Verpflichtung ist der Winterdienst bemüht sich auch um alle weitere Straßen im Stadtgebiet zu kümmern. Damit dies geordnet abläuft, gibt es eine nach Dringlichkeit gestaffelte Priorisierungsliste die im Anschluss abgearbeitet wird. Die Mitarbeiter achten dabei auf einen bewussten Einsatz von Streumitteln, um die Umwelt nicht zu sehr zu belasten, gleichzeitig aber das Glätterisiko so gering wie möglich zu halten.



Die Mitarbeiter des Windsbacher Bauhofs sorgen mit ihrem Einsatz jeden Winter aufs Neue dafür, dass möglichst alle Bürgerinnen und Bürger unfallfrei unterwegs sein können – und das tun sie gerne.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Bauhof-Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein können, und auch nie mit Absicht Schnee vor Einfahrten oder auf Gehwege geschoben wird.

Leider ist es nicht möglich den Schnee aufzunehmen und abzutransportieren, wodurch der Schnee nur an den Straßenrand geschoben werden kann. Ebenso kann nicht jede Wohnstraße mit einem verhältnismäßigen Aufwand geräumt werden. Auch kann der Bauhof unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten nicht rund um die Uhr im Einsatz sein. Jedoch sind die Mitarbeiter allzeit mit größter Einsatzbereitschaft dabei, auch bei schwierigen Witterungsbedingungen die Straßen und Gehwege für Alle sicher nutzbar zu machen.

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 -60

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Notruf Abwasseranlagen 09871 - 65 61 85

N-Ergie Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**
Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberggruppe

09831 / 67 81 - 0

Osterfeuer 2021

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage und der aktuellen Verordnungen zu den Infektionsschutzmaßnahmen werden in diesem Jahr die Osterfeuer nicht wie üblich genehmigt werden können. Kurzfristig könnte es jedoch sein, dass aufgrund der dann geltenden Infektionsschutzmaßnahmen, das bloße Anliefern und Abbrennen, erlaubt werden könnte, wenn folgende Voraussetzungen eingehalten werden:

- Kein Ausschank, keine Veranstaltung, kein Publikum
- Keine Einladung
- Vor dem Entzünden ist der Haufen umzusetzen
- Sicherheitswache durch die Feuerwehr.



Hierzu wenden Sie sich bitte zu gegebener Zeit an das Ordnungsamt der Stadt Windsbach.

Ausblick – Stadtradeln 2021



Die Stadt Windsbach möchte sich in diesem Jahr an der internationalen Fahrradkampagne STADTRADELN beteiligen. Bei diesem interkommunalen Wettbewerb geht es darum, an 21 aufeinanderfolgenden Tagen so viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen wie möglich – ganz egal, ob bei der Familienradtour am Wochenende, auf dem täglichen Arbeitsweg oder zum Einkaufen. Auch wer eher selten mit dem Rad unterwegs ist, kann dabei sein, denn schließlich zählt jeder erradelte Kilometer und kann für den Wettbewerb gewertet werden.

So legten im Rahmen der Kampagne beispielsweise 407.734 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 1.127 Kommunen mehr als 77 Millionen Kilometer im STADTRADEL-Zeitraum 2019 mit dem Fahrrad zurück und leisteten so ihren ganz persönlichen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität, für lebenswerte Kommunen und CO2-Einsparung.

Als Ansporn möglichst häufig das Fahrrad gegen das Auto einzutauschen trägt der Wettbewerb im STADTRADELN sowohl zwischen den teilnehmenden Kommunen, als auch zwischen den einzelnen Teams in den Kommunen bei. Neben der Rangliste die den Vergleich unter den teilnehmenden Kommunen in unterschiedlichen Größenkategorien widerspiegelt, können auch innerhalb der Kommune sogenannte Teams untereinander in einen Wettkampf um per Rad zurückgelegte Kilometer treten.

Der Starttermin für den Aktionszeitraum ist von den teilnehmenden Kommunen im Zeitraum von 01. Mai bis 30. September 2021 frei wählbar. Wann es dann in Windsbach genau los geht wird die Stadtverwaltung noch festlegen und rechtzeitig bekanntgeben.

Aufgrund der Struktur des Wettbewerbs, steht einer Durchführung des STADTRADELN auch bei weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie kaum etwas im Wege. Die Teilnehmenden können problemlos selbstständig ihre geradelten Kilometer entweder per direktem tracking über die STADTRADELN-App für die Kommune gut schreiben lassen, oder auch auf der Homepage bzw. über die Koordinierungsstelle im Rathaus werten lassen. Radtouren alleine oder mit Personen des eigenen Hausstandes werden voraussichtlich auch im Frühjahr und Sommer möglich sein, ebenso wie gemeinsames Sporttreiben mit einer weiteren Kontaktperson.

Wir freuen uns schon, wenn es dann heißt:
Auf die Pedale –
Fertig – Los!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Voraussichtliche Sitzungstermine

24.03.2021 Stadtratssitzung

Auszeichnung für den Fränkischen WasserRadweg

Leser des Magazins „Bike & Travel“ wählen die Route zum beliebtesten Flussradweg

Erst 2019 wurde der Fränkische WasserRadweg offiziell eröffnet, doch die Rundtour durch Frankens Süden hat bereits viele Fans gewonnen. Davon zeugt der „Bike & Travel Award“ des gleichnamigen Radreisemagazins, mit dem die Route jetzt ausgezeichnet wurde. Die Strecke belegte den ersten Platz in einem Online-Voting, bei dem die Leser des Magazins dazu aufgerufen waren, ihren Favoriten unter 17 nominierten Flussradwegen in Deutschland und seinen Nachbarländern auszuwählen. Zu diesem Erfolg gratulierte Angelika Schäffer, Geschäftsführerin Tourismusverband Franken persönlich bei der Urkundenübergabe in der Geschäftsstelle des Tourismusverbands Franken in Nürnberg. Wegen der Corona-Pandemie musste in diesem Jahr nämlich auf die Verleihung des „Bike & Travel Awards“ auf der Urlaubsmesse CMT verzichtet werden. Den Erfolg für das Gemeinschaftsprojekt der Tourismusgebiete Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal und Romantisches Franken schmälert das aber natürlich keineswegs, wie Hans-Dieter Niederprüm, Geschäftsführer Tourismusverband Fränkisches Seenland, betonte: „Unsere noch junge Route hat sich gegen teils sehr bekannte, etablierte Strecken behauptet. Das zeigt, dass uns mit der Kombination von entspanntem Radeln am Fluss- und Seeufer mit Burgromantik und spannenden historischen Städten ein attraktives Gesamtkonzept gelungen ist.“ Die Nominierung durch das bekannte Radreisemagazin und die Wahl seien außerdem ein Beleg für den Erfolg der Marketingstrategie. Zusammen mit der für den Fränkischen WasserRadweg zuständigen Produktmanagerin Jessica Pitterle nahm der Seenland-Geschäftsführer die Urkunde entgegen. Durch das Fränkische Seenland verläuft der zentrale Abschnitt des Fränkischen WasserRadwegs.

Unter anderem liegen hier Rothsee, Brombachsee, Altmühlsee und Dennenloher See direkt an der insgesamt rund 460 Kilometer langen Route. Im Westen führt die als Rundtour konzipierte Strecke über Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T. und Ansbach durch das Romantische Franken, im Osten geht es über Neumarkt i.d.OPf. in den Naturpark Altmühltal. Zum Marketingkonzept des Weges gehören eine eigene Website, ein praktisches Serviceheft und verschiedene Arrangements, die über Partner des Projekts buchbar sind. Zuletzt machte der Fränkische WasserRadweg außerdem mit einer eigenen Radbekleidungs-Kollektion, die von einem regionalen Hersteller produziert wird, auf sich aufmerksam.



Berichte aus dem Gremien

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.01.2021

Die Gremiumsmitglieder berieten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter anderem über den Beitritt Windsbachs zu der, sich neu zusammenfindenden Lokalen Aktionsgruppe aus Kommunen der ILE NorA (nördlicher Landkreis Ansbach), der ILE Aurach-Zenn (Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim) und den Kernfranken-Kommunen. Dies legt den Grundstein zu einer Beteiligung am LEADER-Förderprogramm der Europäischen Union. Beginn der neuen Förderperiode ist 2023. In den darauffolgenden sechs Jahren können Projekte sowohl privater, als auch öffentlicher Projektträger eingereicht werden. Ziel des Programms ist es, innovative Ideen und Projekte zu unterstützen, die durch bürgerschaftliches Engagement bzw. bürgerschaftlich initiierte Maßnahmen einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums leisten. In Mittelfranken existieren bisher acht Lokale Aktionsgruppen, über die fast 300.000 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Ideen zur Stärkung der eigenen Region einzubringen und am LEADER-Programm zu partizipieren.

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat, der neu ins Leben zu rufenden Lokalen Aktionsgruppe beizutreten.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10.02.2021

In dieser Sitzung behandelte der Ausschuss eingangs die nach der Neufassung der BayBO festgelegten Regelungen zu Abstandsflächen. In der Novellierung wurde die Tiefe der Abstandsflächen reduziert und die Anrechnung von Dachhöhen auf diese Abstandsflächentiefen festgelegt. Der Gesetzgeber möchte hiermit die Nachverdichtung für die zukünftige Ortsentwicklung ermöglichen.

Auf Grundlage der vom Gesetzgeber eingeräumten Möglichkeiten für Gemeinden, eigene Abstandflächentiefen festzulegen, um einer unregelmäßigen Nachverdichtung, insbesondere in Bereichen ohne Bebauungsplan entgegen zu treten, beschlossen die Ausschussmitglieder eine entsprechende Satzung festzusetzen. Das Hauptaugenmerk liegt bei einer solchen Abstandsflächensatzung auf der Erhaltung des Ortsbildes und der Wohnqualität. Eine Ausnahme stellen überdies auch Gewerbe- und Industriegebiete dar, innerhalb derer zur Durchsetzung einer flächenschonenderen Bauweise die Abstandsflächensatzung nicht zum Tragen kommen soll.

Weiterhin wurde sich über die 27. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken ausgetauscht, mit welchem die Teilkapitel „Bodenschätze“, „Windenergie“ sowie „Wasserwirtschaft“ punktuell neuen rechtlichen und fachlichen Grundlagen der aktuellen Lage angepasst werden sollen.

Das Gremium beriet darüber hinaus über die einzubringenden Projekte für das Förderprogramm „Regionalbudget 2021“ des bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). Für das Förderprogramm können Projekte von bis zu maximal 20.000€ Netto-Projektumfang berücksichtigt werden, wobei ein Fördersatz von bis zu 80% der förderfähigen Summe und maximal 10.000€ pro bewilligtem Projekt ausgeschrieben wurde. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kleinprojekte einen Beitrag

WAS IST LOS IN WINDSBACH

Meldungen für den Veranstaltungskalender

Die Stadtverwaltung Windsbach bittet alle Vereine und Gruppierungen soweit möglich ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2021 entweder über die Homepage, per E-Mail oder über den Postweg zu melden. Auch wenn derzeit kaum Planungssi-

cherheit besteht, möchten wir den Vereinen und Gruppierungen die Möglichkeit geben, für den Fall einer möglichen Durchführung ihre Veranstaltungen wie gewohnt über den Online-Veranstaltungskalender und das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach zu veröffentlichen.

zu mindestens einem Handlungsfeld des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) beitragen. Den Ausschussmitgliedern wurden zwei Projektvorhaben zur Einreichung für das diesjährige „Regionalbudget“ vorgestellt. Zum einen beabsichtigt die Stadtverwaltung für die Ortsteile insgesamt 19 neue Schaukästen anzuschaffen, wodurch die bisherigen, teils stark verwitterten und beschädigten Kästen ersetzt werden sollen. Als weiteres Projekt soll die Gestaltung und Entwicklung eines Flyers eingereicht werden, der für alle Interessierten Informationen zum Waldstrandbad, dessen Historie sowie zum dortigen Wohnmobilstellplatz bereithält. Im Rahmen dieses Projekts sollen auch professionelle Werbefotografien des Wohnmobilstellplatzes und der facettenreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung rund um Windsbach entstehen.

Darüber hinaus befassten sich die Ausschussmitglieder mit dem Antrag der Dorfgemeinschaft Winkelhaid, die den Umbau des ehemaligen Milchhauses zum Dorfgemeinschaftshaus für Winkelhaid durch Mittel des „Regionalbudgets“ fördern lassen möchten. Zur Deckung des zu leistenden Eigenanteils stellte die Dorfgemeinschaft einen Antrag auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt, über den das Gremium entschied.

Allen eingebrachten Projekten für das Förderprogramm wurde einstimmig von den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses zugestimmt.

Abschließend beriet das Gremium über die Auftragsvergabe für Pflasterarbeiten an der neugebauten Bauhofhalle und behandelte diverse Bauanträge.

Amtliche Bekanntmachungen

Flurneueordnung und Dorferneuerung Wernfels
Stadt Spalt, Landkreis Roth

Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Beschluss vom 12.02.2021 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss und die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung der Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach, vom 12.04.2021 mit 26.04.2021 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Beschluss und die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>).



Windsbach, den 05.03.2021

gez. Seitz
Erster Bürgermeister

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick

11. März, 25. März, 08. April



Mitteilung aus dem Fundbüro

Aufgrund des derzeit nur eingeschränkten Publikumsverkehrs im Rathaus bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme und ggf. Terminvereinbarung unter 09871-6701-17.



Wir bitten um Ihr Verständnis.

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Fr., 05.03.2021	Münster-Apotheke, Heilsbronn	09872-8122
Sa., 06.03.2021	Medicon Apotheke, Schwabach	09122-87330
So., 07.03.2021	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Mo., 08.03.2021	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Di., 09.03.2021	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Mi., 10.03.2021	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	09872-9572720
Do., 11.03.2021	Stadt-Apotheke, Spalt	09175-77920
Fr., 12.03.2021	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Sa., 13.03.2021	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
So., 14.03.2021	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Mo., 15.03.2021	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Di., 16.03.2021	Münster-Apotheke, Heilsbronn	09872-8122
Mi., 17.03.2021	Franken-Apotheke, Büchenbach	09171-60603
Do., 18.03.2021	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Fr., 19.03.2021	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Sa., 20.03.2021	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
So., 21.03.2021	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	09872-9572720
Mo., 22.03.2021	Stadt-Apotheke, Spalt	09175-77920
Di., 23.03.2021	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Mi., 24.03.2021	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Do., 25.03.2021	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Fr., 26.03.2021	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Sa., 27.03.2021	Münster-Apotheke, Heilsbronn	09872-8122
So., 28.03.2021	Franken-Apotheke, Büchenbach	09171-60603
Mo., 29.03.2021	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Di., 30.03.2021	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Mi., 31.03.2021	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Do., 01.04.2021	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	09872-9572720
Fr., 02.04.2021	Stadt-Apotheke, Spalt	09175-77920

Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



- **Samstag 06.03.2021 und Sonntag 07.03.2021**
Dr. Fred Fucker
Schillerstr. 11, 91710 Gunzenhausen
Tel.Nr.: 09831 / 2042
- **Samstag 13.03.2021 und Sonntag 14.03.2021**
Dr. Annalena Häckel
Osianderstr. 25, 91710 Gunzenhausen
Tel.Nr.: 09831 / 4250
- **Samstag 20.03.2021 und Sonntag 21.03.2021**
Katharina Stubenrauch
Häfnersgäßchen 4, 91126 Schwabach
Tel.Nr.: 09122 / 84066
- **Samstag 27.03.2021 und Sonntag 28.03.2021**
Dr. Peter Wünsche
An der Mauer 1, 91785 Pleinfeld
Tel.Nr.: 09144 / 328

www.notdienst-zahn.de

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 01.03.2021 – 31.03.2021

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Das Landratsamt informiert

Kostenfreie FFP2-Masken für Lehr- und Betreuungspersonal

Gemeinsam mit der Sparkasse Ansbach als Sponsoring-Partner und Landrat Dr. Jürgen Ludwig möchte das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach mit dem neuen Projekt „Sicherheit für Ausbildungskräfte“, Erzieher und Grundschullehrer aus dem Landkreis Ansbach mit einer kleinen Geste unterstützen.

Das Projekt unter dem Vorsitz von Kreisrat Klaus Miosga aus Langfurth ist eine Herzensangelegenheit, denn neben der Anerkennung und dem Respekt, der in dieser für uns alle schwierigen Zeit für Betreuungs- und Lehrpersonal gezeigt werden soll, will sich das Bündnis für Familie besonders bei denjenigen Kindertagesstätten und Grundschulen bedanken, welche auch für Familien im Rahmen des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ aktiv sind.

Dazu werden FFP2-Masken als Zusatzausstattung für Grundschul-Lehrkräfte und für pädagogische Fachkräfte in den Kindertagesstätten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die gespendeten Masken sollen nicht nur bei der Einhaltung der Hygienevorschriften unterstützen, sondern zugleich ein Dankeschön bei der wichtigen Arbeit für unsere Gesellschaft sein.

Gefahr der Verbreitung der Geflügelpest in Bayern

In den letzten Wochen wurden in Bayern mehrere Fälle der sog. Geflügelpest bei Wildvögeln nachgewiesen. Deutschlandweit sind bereits mehr als 600 Fälle registriert. Nachdem am 28. Januar 2021 im Landkreis Bayreuth der Virus in einer kleinen Hobby-Hausgeflügelhaltung nachgewiesen wurde, wird nochmals ausdrücklich vor den Gefahren der Geflügelpest gewarnt. Sie ist eine für den Menschen ungefährliche Erkrankung, die bei einer Einschleppung in Hausgeflügelbestände und Hausgeflügelhaltungen hohe wirtschaftliche Schäden auslösen kann.

Unter den bisher rund 600 aufgefundenen Vogelkadavern waren nicht nur Wasservögel, sondern beispielsweise auch Greifvögel. Demzufolge ist es möglich, dass jederzeit auch außerhalb fester Stallgebäude Hausgeflügel mit dem Virus in Kontakt kommen kann. Gegenwärtig ist eine Stallpflicht für Hausgeflügel im Landkreis Ansbach noch nicht veranlasst. Damit dies so bleibt sind nachfolgende, vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, um die Einschleppung des Virus zu verhindern:

- 1) **Anmeldung der Geflügelhaltung:**
Falls noch nicht erfolgt, melden Sie Ihre Hausgeflügelhaltung bei folgenden Stellen an:
 - Amt für Landwirtschaft (Zuteilung einer Betriebsnummer)
 - Bayerische Tierseuchenkasse
 - Örtlich zuständiges Veterinäramt, z.B. veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de, (Anmeldung nach Viehverkehrsverordnung)
- 2) Stellen Sie das Hausgeflügel auf oder strukturieren Sie das Gehege, z.B. durch eine dichte Abdeckung oder durch ein engmaschiges Netz, so dass kein direkter Kontakt zu Wildvögeln möglich ist
- 3) Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel und Schädner unzugänglich auf.

- 4) Bekämpfen Sie Schädner grundsätzlich
- 5) Verfüttern Sie keine Eierschalen oder Geflügelteile aus anderen Haltungseinrichtungen
- 6) Nutzen Sie kein Oberflächenwasser für Tränke oder Badeeinrichtungen, wie z.B. Wasser aus einem Fluss/aus einem Teich
- 7) Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/Stalls die Hände, benutzen Sie stall-eigene Schutzkleidung (Kittel, Überschuhe, gesonderte Gummistiefel usw.)
- 8) Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder den Standort des Geflügels gegen unbefugten Zutritt von Personen, Wild- und Haustieren (z. B. Hunde, Katzen)
- 9) Reduzieren Sie Ihren Bestand rechtzeitig, um Platznot oder Schwierigkeiten im Ernstfall bei einer evtl. Aufstallungsverpflichtung entgegenzuwirken
- 10) Füttern Sie derzeit kein Wildgeflügel, weder absichtlich (Futterstellen an Gewässern, Brotreste an Enten im Stadtpark) noch unabsichtlich (Futterreste, die aus der Voliere fallen und Wildgeflügel anziehen könnten)
- 11) Informieren Sie unverzüglich Ihren Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe Verluste feststellen (Tod von drei oder mehr Tieren innerhalb von 24 Stunden bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren). Geflügelpest ist oft auch mit neurologischen Symptomen (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einem starken Rückgang der Legeleistung oder der Gewichtszunahme verbunden.

chance.natur „Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ – Projektteam hat die Arbeit aufgenommen

Anfang Dezember letzten Jahres haben Anett Kroh und Dietmar Herold das Projektbüro eingerichtet und ihre Arbeit für das Arten- und Naturschutzprojekt „Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ aufgenommen.

Das Projektbüro befindet sich im Rathaus der Stadt Ornbau. Es liegt damit zentral im Projektgebiet, das sich über das Altmühltal von Colmburg im Landkreis Ansbach bis Trommetsheim im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen erstreckt. Das von Bund und Land zu 90 % geförderte Projekt hat sich zur Aufgabe gemacht, dem dramatischen Abwärtstrend der Wiesenbrüterbestände im Altmühltal entgegenzuwirken und die charakteristische Tier- und Pflanzenwelt dauerhaft zu sichern.

Dietmar Herold hat die Stelle als Projektleiter übernommen. Er wohnt in Gunzenhausen und war als Biologe und Umweltgutachter tätig. Er hat im Laufe seines 30-jährigen Berufslebens schon viele Projekte bearbeitet, bei denen die unterschiedlichsten Interessen in Einklang gebracht werden mussten und seltene Arten wie Wiesenbrüter im Fokus standen. Wichtigstes Ziel ist für ihn „die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft“. Denn für den Erhalt der hoch bedrohten Wiesenbrüter ist eine naturverträgliche Landnutzung unerlässlich. Es muss sich jedoch auch „lohnen“, extensiv zu wirtschaften. „Wiesen- und Wiesenbrüterschutz können nur gelingen, wenn Landwirte auskömmlich arbeiten können, wenn sie den Wert ihrer Arbeit erkennen und Wertschätzung erfahren“.

Frau Anett Kroh aus Merkendorf wird als Verwaltungsfachkraft das Projekt unterstützen. Sie ist Imkerin, engagierte Naturschützerin und kümmert sich im „Netzwerk blühende Landschaft“ für den Erhalt arten- und blütenreicher Vegetationsbestände als Lebensraum für Insekten. Beruflich war sie viele Jahre in mittelständischen Unternehmen in der Buchführung und Verwaltung tätig. Nun wird sie die administrativen Aufgaben des Projektes übernehmen. Das Projektteam würde sich freuen, wenn möglichst viele für den Erfolg mitwirken und ihren Sachverstand und ihre Erfahrungen einbringen. Das Projektbüro steht als Anlaufstelle für Fragen, Anregungen und Unterstützung bereit:

Kontaktdaten des Projektbüros:

Dietmar Herold (Projektleiter)
Anett Kroh (Verwaltungsfachkraft)

Adresse: Vorstadt 1, 91737 Ornbau
Telefon: 09826 / 622071
E-Mail: info@lebensraum-altmuehltal.de

Welche Ziele hat das Projekt?

Wiesenbrüter, wie die Uferschnepfe, der Großer Brachvogel oder der Kiebitz, sind schon lange heimisch in den feuchten Niederungen und Wiesen des oberen und mittleren Altmühltals. Wie der Weißstorch sind sie charakteristisch und prägen mit ihren markanten Reviergesängen und Rufen die naturräumliche und kulturelle Eigenart der Altmühlau. Trotz vieler Bemühungen nehmen die Bestände auch im Altmühltal stark ab. Viele Wiesenbrüter sind vom Aussterben bedroht. Die Altmühlau von Colmburg im Landkreis Ansbach bis Trommetsheim im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, mit dem zentral gelegenen „Wiesmet“ als Kernzone, ist mit einer Größe von etwa 7.000 ha eines der letzten und wichtigsten binnenländischen Brutgebiete für diese Vogelgruppe in ganz Deutschland.

Angesichts dieser besonderen Bedeutung und der Bedrohung haben die Landkreise Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen, der Landschaftspflegeverband Mittelfranken und der Landesbund für Vogelschutz ein überregionales Naturschutzprojekt auf den Weg gebracht, mit dem Ziel, der negativen Entwicklung entgegenzusteuern und die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung und dauerhaften Sicherung der Wiesenbrüterbestände und der artenreichen Wiesen zu planen und umzusetzen.



FrauenStärken! – Veranstaltungsreihe im März



Den Internationaler Frauentag am 08. März und den Equal Pay Day am 10. März haben die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Ansbach, die Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach und die Beauftragten für Chancengleichheit von Jobcenter und Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg als Anlass für eine Online-Vortragsreihe genommen. Die Vorträge greifen Themen auf, die sowohl in der aktuellen Situation, als auch langfristig Familien und insbesondere Frauen unterstützen sollen. Folgende Seminare werden angeboten:

- 10.03.2021, 09:30-11:00 Uhr
Gehaltsverhandlung und Entwicklungsgespräche führen
- 23.03.2021, 18:30-20:00 Uhr
So komme ich durch die Krise – HomeOffice und Mehrfachbelastung
- 25.03.2021, 18:30-20:00 Uhr
Wirtschaftliche Unabhängigkeit? Stolpersteine im Erwerbsleben von Frauen

Die Seminare finden als Online-Vorträge statt und können einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen bitte an Ansbach-Weissenburg.bca@arbeitsagentur.de. Anmeldeschluss ist zwei Tage vor dem jeweiligen Termin. Rückfragen gerne unter 0981-182 360.

Weiterführung der Gesundheitsregion^{plus}

Positive Meldungen aus dem Gesundheitsbereich sind derzeit rar - Die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach kann sich jetzt über eine gute Nachricht freuen: die Fortführung des Projekts wurde für weitere 5 Jahre (bis einschließlich 2025) bewilligt.

Seit 2016 betreiben der Landkreis Ansbach und die Stadt Ansbach gemeinsam das Projekt „Gesundheitsregion^{plus}“. Gefördert vom Bayerischen Ministerium für Gesundheit und Pflege will das Projekt die Themen Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention für die Bevölkerung voranbringen. Die Geschäftsstelle ist seit 2018 mit Chri-

stina Löhner und Karin Zelinsky besetzt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßt die weitere Förderung: „Hier wurde eine Plattform geschaffen, die zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger Kooperation und Vernetzung für eine gute medizinische Versorgung und Pflege sowie Prävention ermöglicht.“ Auch Oberbürgermeister Thomas Deffner zeigt sich erfreut: „Die Gesundheitsregion^{plus} kann uns in der nächsten Förderperiode ganz aktuell bei der Errichtung des Pflegestützpunktes in der Stadt Ansbach unterstützen und auf vorhandene Netzwerke zurückgreifen.“

Zusammen mit den 54 anderen Gesundheitsregionen in Bayern entwickelt die Gesundheitsregion plus im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach passgenaue Lösungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten. Sie vernetzt – enorm wichtig in unserer flächenmäßig großen Region – regionale Akteure und Angebote und ermöglicht eine zielgerichtete Zusammenarbeit.

Christina Löhner und Karin Zelinsky: „Unsere Arbeit ist langfristig angelegt, mit der Planungssicherheit für weitere 5 Jahre können wir unsere Arbeit mit einer guten Perspektive fortführen und begonnene Projekte weiterführen.“

Die beiden Geschäftsstellenleiterinnen bieten Akteuren aus den verschiedenen Themenbereichen mit ihren Arbeitskreisen ein Forum für den Austausch und die Entwicklung neuer Projekte. Regelmäßig unterstützt Christina Löhner Kommunen im Landkreis bei dem herausfordernden Thema ärztliche Versorgung und bietet Informationsveranstaltungen für die 58 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises an. Ebenso steht Löhner mit Einrichtungen zum Thema Nachwuchsgewinnung und Verbesserung des Images der Pflegeberufe im Austausch. Hierzu läuft aktuell ein innovatives Projekt mit der Hochschule Ansbach, welches trotz der Covid-19-Pandemie erfolgreich durchgeführt werden kann. Insbesondere geht es darum die Vorzüge der Region Ansbach als Lebens- und Arbeitsraum in den Vordergrund zu stellen. Ein Projekt zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und herausforderndem Verhalten im Krankenhaus, an allen Standorten des Landkreises, ist in Arbeit. In den Bereichen Gesundheitsfürsorge und Prävention entsteht derzeit – leider etwas gebremst durch die Corona-Pandemie – ein Projekt an zwei Ansbacher Grund- und Mittelschulen zur Verbesserung des Miteinanders zwischen allen Beteiligten der Schulfamilie. Zudem koordiniert Christina Löhner gemeinsam mit dem Sozialreferenten der Stadt Ansbach, Holger Nießlein, die Errichtung des Pflegestützpunktes in der Stadt Ansbach.

Zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung organisierte Karin Zelinsky einen Unternehmerabend zum Thema Prävention, der sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen in Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach richtete. Die wichtige Arbeit der Hebammen wird mit Hilfe des Hebammenförderprogramms der bayerische Staatsregierung unterstützt und in Zusammenarbeit mit den Geburtshilfestationen in Rothenburg und Ansbach und den niedergelassenen Hebammen auf die Gegebenheiten vor



v.l.n.r Christina Löhner und Karin Zelinsky, Geschäftsstellenleiterinnen der Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach

Ort angepasst. Die Gesundheitsregion plus kümmert sich gleichfalls um die Umsetzung der Schwerpunktthemen des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vor Ort und organisiert Vorträge und Informationsstände zur Information der Bevölkerung, insbesondere auch in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises.

Unmittelbar zum Nutzen der Bevölkerung wurde auch das Projekt „demenzfreundliche Apotheke“ auf den Weg gebracht. Hier wird die in vielen Kommunen noch vorhandene Struktur der Apotheken genutzt, um von Demenz betroffenen Menschen und deren Angehörigen einen weiteren Anlaufpunkt und Unterstützungsmöglichkeit auch im ländlichen Raum anzubieten.

Mit der Fortführung der Förderung können Projekte fortgeführt, bzw. neu gestartet und zukunftsfähige Strukturen zum Wohle der Bevölkerung entwickelt werden. „Wir freuen uns, mit unseren Netzwerkpartnern auch in den nächsten 5 Jahren an der Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung weiterarbeiten zu können“, so die beiden Geschäftsstellenleiterinnen.

weitere Mitteilungen

Amtsneubau wird im März bezogen

Nach 3-jähriger Bauzeit wird das neue Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach im März dieses Jahres bezogen. Vorbei ist damit auch die Zeit der Interimsquartiere und einiger Außenstellen des Amtes. Der überwiegende Teil der Mitarbeiter wird künftig am alten Standort in einem neuen größeren Gebäude zusammenziehen. Die Planungen zum Amtsneubau begannen im Jahr 2015. Im Januar 2018 wurde das alte Gebäude abgerissen. Der Spatenstich durch Staatsministerin Michaela Kaniber fand am 09. Mai 2018 statt. Noch sind Restarbeiten zu erledigen. Doch in der zweiten Märzwoche soll alles fertig sein und der Umzug stattfinden. Wir bitten um Verständnis, wenn die Mitarbeiter in dieser Phase kurzfristig nicht erreichbar sind. Mit dem Einzug wird sich auch die Anschrift ändern. Da der Eingang verlegt wurde, lautet ab 15. März 2021 die Adresse Mariusstraße 26, 91522 Ansbach. Die Rufnummer des Amtes wird sich nicht ändern, aber die Durchwahl für die einzelnen Mitarbeiter. Wir werden die Kontaktdaten auf unserer Homepage aktuell halten. Natürlich wollen wir Ihnen bzw. der Öffentlichkeit das neue Gebäude gerne zeigen. Eine Einweihungsfeier ist (coronabedingt) im Herbst dieses Jahres vorgesehen.



Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach:

Kostenfreie, praxisnahe, Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld Samstag 06.03.2021 9:00 - 12:00 Uhr
- Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann? **Teil 1** Mittwoch 10.03.2021 18:00 - 19:30 Uhr
- Praxiskurs Babys erster bunter Brei **Teil 2** Freitag 19.03.2021 17:00 – 19:00 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Freitag 12.03.21 19:00 - 22:00 Uhr
- Regional und saisonal - Frühlingküche up-to-date Samstag 27.03.2021 9:00 - 12:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen! Mittwoch 31.03.2021 17:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.
Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de
Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der Kindertagesstätte KIWI



In Saus und Braus - War's närrisch dann in jedem Haus.

In der Faschingszeit gab es für jedes Kiwi Kind eine Faschingstüte für zu Hause. Was war denn da drin?

- Ein Anschreiben für die Eltern
- Elmar, der bunte Elefant zum Basteln
- Selbstgebackene leckere bunte Elefantenkekse
- Bunter Salzteig, damit die Kinder selbst einen Elefanten kneten können.
- Luftschlangen und Konfetti, damit auch der kleine Rabe Socke Fasching feiern konnte.



Wir sagen allen Eltern Danke, die uns über Kids Fox (neue Kommunikations-App der Windsbacher Kindertagesstätten) Bilder und kleine Geschichten vom Faschingstreiben Ihrer Kinder zu Hause zukommen ließen.

Durch die bunte Faschingszeit

„Fasching im Glas“, ja was ist denn das? Ein Glas gefüllt mit Utensilien für etwas „Helau“ zuhause: Luftschlangen, Konfetti, Luftballon, eine Tröte und kleines Naschwerk sollen für gute Stimmung daheim sorgen.

Zu finden war diese besondere Zugabe in der sogenannten „Taschenpost“, die sich die daheimgebliebenen Krippen- Kinder in der Kita abholen konnten. Außerdem war ein passendes Kreativangebot (Luftballon auf Tonpapier mit Konfetti und Kleister bekleben), ein Luftballon Lied, Fingerspiel und eine kleine Überraschung für das „Home Kindergardening“ eingepackt.

Selbstverständlich erhielten auch alle Kinder, die momentan im eingeschränkten Regelbetrieb betreut werden, diese Faschings-Taschenpost.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte MUKKI



Wir starten digital durch: Einführung von KidsFox

Besonders zu Zeiten von Corona stehen wir alle vor großen Herausforderungen. Deswegen kommt uns die Einführung des Kita Messengers KidsFox gerade recht um die Kommunikation mit den Eltern und den Kindern, die zu Hause sind aufrecht zu erhalten. Über **KidsFox** können wir nun Elternbriefe und Informationen herausgeben, Entwicklungsgespräche vereinbaren und kurze Anliegen besprechen.

Natürlich sind wir für alle Anliegen auch weiterhin, persönlich bei Tür- und Angelgesprächen oder telefonisch, für Sie da. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Kommunikation!

Oh, du kunterbunte Faschingszeit!

Auch dieses Jahr haben wir es uns nicht nehmen lassen das Faschingsfest zu feiern. Auch wenn es ein etwas anderer Fasching war, war es trotzdem eine lustige und kunterbunte Zeit!

Für die Kinder zu Hause gab es auf KidsFox gleich mal Einiges zu entdecken. Wir haben uns dazu entschieden das Kasperletheater, das wir bereits den Kindern in der Kita vorgespielt haben, online zu stellen, dass auch zu Hause herzlich gelacht werden kann. Unsere Musikpädagogen haben lustige Faschingslieder beigesteuert und wir haben uns verschiedene Faschingsaufgaben überlegt, die ganz einfach auch zu Hause umgesetzt werden können. Die Kinder konnten zum Beispiel ein kunterbuntes T-Shirt gestalten. Dabei durften Sie sich kreativ austoben und ihre eigenen Vorstellungen verwirklichen. Auch in der Krippe wurde mit viel Spaß und Quatsch gefeiert und am Ende entstanden tolle Luftballon Bilder. Als krönenden Abschluss gab es dann am Rosenmontag für die Kinder in der Notbetreuung noch ein kleines Highlight: Petra Wallmüller vom Widdumhof in Moosbach hat uns wieder leckere Kinderkrapfen gebacken! WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DIE KÖSTLICHE KRAPFENSPENDE! ☺



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



Fasching?? Na klar!!!

Den Fasching ausfallen lassen kam für uns nicht in Frage und so haben wir gemeinsam mit unseren Kindern aus der Notbetreuung den Kindergarten faschingsfit gemacht. Wir haben kunterbunte Girlanden, lustige Fenstergucker und bunte Clown Bilder gebastelt. Damit haben wir die Fenster im Gruppenraum und in der Turni geschmückt. In der Faschingswoche kamen unsere Mädchen mit ihren Lieblingsverkleidungen in den Kindergarten. Feen, Schmetterlinge und ab und zu ein Clown waren unsere täglichen „Maskerla“. Dass weniger Kinder als sonst im Kindergarten waren hatte auch etwas Gutes. Beim täglichen Kinderschminken war die Warteschlange nicht so lang und man kam viel schneller als sonst an die Reihe. Auch für „Sonderwünsche“ wie noch mehr Glitzer und eine extra Portion Lippenstift hatte der „Kinderschminker“ viel Zeit. Bei unserer „Faschingsfeier light“ am Faschingsdienstag haben wir als besondere Aktion mit den Kindern Waffeln gebacken. Die haben uns so gut geschmeckt, dass wir sie gleich mit ganz viel Puderzucker aufgegessen haben. Damit ist ein etwas anderer – ungewohnt ruhiger Fasching zu Ende



gegangen. Wir freuen uns schon jetzt auf den Fasching im nächsten Jahr den wir hoffentlich wieder mit allen Aurachstrolchen und ganz viel Party feiern können.

Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Fasching mal anders

In diesem besonderen Jahr haben wir uns, besonders für die Kinder, die von ihren Eltern zuhause betreut wurden, etwas Spezielles ausgedacht. Jede Familie erhielt per Post eine Faschings- Wundertüte für die Feier daheim. Darin enthalten waren Konfetti, Luftschlangen, Gummibärchen und Anleitungen für ein Fingerspiel und Partyspiele @Home. Auch eine Portfolio- Seite zum selbst gestalten war mit dabei, welche die Kinder später in ihren Mappen in der Kita abheften können. Für das Buffet lag noch ein Rezept bei: Amerikaner zum selber backen mit bunten Verzierungen.

Probieren Sie es doch mal aus, sie schmecken auch nach Aschermittwoch noch lecker!

Amerikaner

Diese einfachen Amerikaner mit Puddingpulver sind blitzschnell gemacht. Ob als Klassiker in schwarz-weiß oder als kunterbunte Mini-Amerikaner: Die Teilchen kommen immer gut an!



Vorbereitung:10 Min. Backzeit:12 Min. Menge: 20 Mini-Amerikaner

Zutaten

- 110 Gramm Zucker
- 120 Gramm Butter weich
- 2 mittelgroße Eier
- 250 Gramm Weizenmehl
- 1 Päckchen Vanille-Puddingpulver oder 40g Speisestärke
- 3 Teelöffel Backpulver
- 1 Prise Salz
- 100 Milliliter Milch

Zubereitung

- Ofen auf 160 Grad Umluft vorheizen, 2 Bleche mit Backpapier belegen. Die Butter mit dem Zucker schaumig schlagen, die Eier nacheinander einzeln gut unterrühren. Mehl mit Puddingpulver bzw. Stärke, Backpulver und Salz mischen. Im Wechsel mit der Milch unterrühren. Achtung: Der Teig sollte nicht zu weich sein!
- Teig in einen Spritzbeutel ohne Tülle füllen und kleine Häufchen auf zwei Bleche spritzen – entweder ca. 20 kleine oder 10 große. Dabei genügend Abstand lassen. Alternativ 2 Löffel verwenden. Amerikaner ca. 12 Minuten (für kleine) bzw. 15-20 Minuten (für größere) hellbraun backen. Abkühlen lassen und die glatte Seite nach Belieben verzieren, siehe Tipp.

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Windsbach Informationen zur Schulanmeldung



Wie es aussieht, wird es leider auch in diesem Schuljahr keine „normale“ Einschulung geben. Der geplante **Einschulungselternabend** wird mit Sicherheit nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Wir werden Ihnen die Informationen, die Sie normalerweise auf dem Elternabend erhalten hätten, in einem kleinen **Einschulungs-Video** zur Verfügung stellen. Dieses können Sie auf unserer Homepage im Bereich **„Elternarbeit und Informationen → Schulanmeldung 1.Klasse“** ansehen. Der Film wird ab ca. **Mitte Februar** dort eingestellt werden.

Falls die **Schulanmeldung** nicht persönlich stattfinden kann, würden wir Ihnen die gesammelten Anmeldeunterlagen in einem Umschlag zukommen lassen. Sie können diese dann in Ruhe zuhause ausfüllen und wieder an der Schule abgeben. Alle Informationen hierzu erfahren Sie in unserem „**Einschulungs-Video**“. Der ursprüngliche Termin für die **Schulanmeldung wäre der 24.03.2021** gewesen.



Alle wichtigen Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Brief, den Sie entweder über die Kindertagesstätten oder über die Post erhalten. Den Elternbrief finden Sie auch auf der Homepage im Bereich „**Elternarbeit und Informationen** → **Schulanmeldung 1. Klasse**“.

Falls Ihr Kind keine der Kindertagesstätten in Windsbach besucht, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an sekretariat@volksschule-windsbach.de, so dass wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Leider gibt es derzeit viele Unsicherheiten bezüglich der Einschulung. Wir haben uns jedoch bereits bei unserem Kooperationstreffen mit den Kitas im Oktober für alle Schritte der Schulanmeldung eine „coronakonforme“ Lösung überlegt.

Bitte beachten Sie immer die Informationen auf unserer Homepage: www.volksschulewindsbach.de. Wir werden Ihnen im Bereich „**Elternarbeit und Informationen** → **Schulanmeldung 1. Klasse**“ das weitere Vorgehen mitteilen.

Sie können sich bei Fragen auch jederzeit telefonisch (09871/706660) oder per E-Mail (sekretariat@volksschule-windsbach.de) an uns wenden.

Nun wünsche ich Ihnen und unseren zukünftigen Erstklässlern alles Gute, Gesundheit und hoffentlich bald wieder etwas Normalität.

Mit freundlichen Grüßen
Doris Einzinger, Rektorin



Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

Fr., 05.03.	09:30 Uhr	Weltgebetstag d. Frauen (Pfrin. Walz), Online/Bibel-TV
So., 07.03.	09:30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Kirchplatz/Kirche
Fr., 12.03.	17:00 Uhr	Passionsandacht (Pfrin. Walz) Friedhof
So., 14.03.	09:30 Uhr	GD (Dekan Schlicker) Kirchplatz/Kirche
Fr., 19.03.	17:00 Uhr	Passionsandacht (Pfrin. Latteier), Friedhof
So., 21.03.	09:30 Uhr	GD (Lektorin Sichart) Kirchplatz/Kirche
Fr., 26.03.	17:00 Uhr	Passionsandacht (Dekan Schlicker), Friedhof
So., 28.03.	09:30 Uhr	FamilienGD (Pfrin. Walz) Kirchplatz/Kirche
Gründonnerstag, 01.04.	19:30 Uhr	Beichte und Abendmahl (Dekan Schlicker) Friedhof
Karfreitag, 02.04.	09:30 Uhr	SakramentsGD (Pfrin. Walz) Kirchplatz/Friedhof
	15:00 Uhr	Andacht z. Sterbestunde Jesu (Dekan Schlicker) Friedhof

Ostersonntag, 04.04.	07:00 Uhr	Auferstehungsfeier (Pfrin. Walz), Friedhof
	09:30 Uhr	SakramentsGD (Dekan Schlicker) Kirchplatz/Kirche
Ostermontag, 05.04..	09:30 Uhr	GD (Pfrin. Latteier), Kirchplatz/Kirche

Es gilt das Hygienekonzept der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Windsbach. Änderungen bei den Gottesdiensten sind je nach aktueller Situation möglich.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste aus unseren Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank! Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Bibelstunden Mittleschenbach:

Die Bibelstunden müssen wegen der aktuellen Situation derzeit ausfallen. Sollte sich was ändern, werden die Termine rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 05. März 2021 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu

Vanuatu ist ein Land am anderen Ende der Welt. Zwischen Australien und Fidschi gelegen, sind die 83 Inseln ein Paradies auf Erden.

Nicht paradiesisch sind die Erdbeben, Tropenstürme und Vulkanausbrüche, die das Land immer wieder treffen. Zusätzlich ist Vanuatu von den Auswirkungen des Klimawandels stark betroffen – der steigende Meeresspiegel, die immer stärker werdenden Zyklone gefährden das Land und seine Bewohner. Passend dazu lautet das Motto des Weltgebetstages:

Worauf bauen wir?

Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Diese sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, wird vom Sturm nicht zerstört, wie es im Bibeltext Matthäus 7,24-27 heißt.



Wir laden Sie aufgrund der derzeitigen Lage ein, diesen **Gottesdienst bei sich zu Hause**, in Verbundenheit mit vielen Frauen der beiden Kirchengemeinden Windsbach, Deutschland, Vanuatu und der ganzen Welt zu feiern. Am **Freitag, den 5. März um 19 Uhr** im **Fernsehen auf Bibel TV** oder jederzeit online unter www.weltgebetstag.de.

Eine kleine Tüte mit der Gottesdienstordnung, einer Spendentüte und kleinen Überraschungen erhalten sie bei einer Anmeldung bis zum 24. Februar.

Sie können sich in den Gottesdiensten in eine Liste eintragen oder sich bei Anna-Maria Weiß oder Heimtraud Walz melden. Kontakt Anna-Maria Weiß: Tel: 09871/9034 Kontakt Heimtraud Walz: Tel: 09871/309, heimtraud.walz@elkb.de

In beiden Kirchen in Windsbach wird es vom Sonntag, 28. Februar – 7. März eine kleine Ausstellung zum Land und Thema des Weltgebetstages geben.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und den diesjährigen Weltgebetstag!

Das Weltgebetstagsteam Windsbach

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags: 10:00 Uhr hl. Messe;
jeden 1. Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe
Mittwochs: 09:00 Uhr hl. Messe
Freitags: 18:00 Uhr hl. Messe
Do., 18.02.: 16:00 Uhr hl. Messe im Haus Phönix (entfällt!)

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 08:30 Uhr hl. Messe,
jeden 1. Sonntag im Monat: 10:00 Uhr hl. Messe;
Vorabendmesse: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr, Samstag vor dem 2. So. im Monat (13.03.) 18:00 Uhr in Barthelmesaurach
Dienstags: 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
Donnerstags: 18:30 Uhr hl. Messe

Eucharistische Anbetung

Windsbach: freitags nach der hl. Messe
Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Eucharistischer Anbetungs-sonntag des Pfarrverbandes in Wolf-rams-Eschenbach

(für die Pfarreien Mitteleschenbach, Veitsaurach, Windsbach, Wolf-rams-Eschenbach)
 So., 21.03. 14:00 – 17:00 Uhr
 eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 17:00 Uhr Vesper zum Abschluss

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Kindergottesdienst

Windsbach: Sonntag., 21.03., 10:00 Uhr im Pfarrheim

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 06.03., 16:00 – 16:45 Uhr
 Sa., 27.03., 10:30 – 12:00 Uhr
 Sa., 03.04., 09:00 – 10:00 Uhr
Veitsaurach: Sa., 06.03., 17:00 – 17:45 Uhr
 Do., 25.03., 17:15 – 18:15 Uhr
 Sa., 27.03., 09:00 – 10:00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Ministrantentreffen

Windsbach: Samstag, 20.03., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Hinweis

Die Gemeindegottesdienste in der Kirche finden auch trotz der Corona-Einschränkungen in aller Regel entsprechend den geltenden Hygienemaßnahmen statt. Weitere angegebene Veranstaltungen müssen möglicherweise entfallen. Sie sind dann in der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung nicht aufgeführt.

Für die Anmeldung zur Corona-Impfung und für eine entsprechende Fahrgelegenheit zum Impfort bietet das katholische Pfarramt Hilfebedürftigen Unterstützung an (Tel. 09871 / 318).

Kath. Pfarramt, Tel.: 09871/318, E-Mail: windsbachbistumeichstaett.de

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

Sonntag	07.03.2021, Okuli	09:00 Uhr, Pfrin Latteier
Sonntag	14.03.2021, Lätare	09:00 Uhr, Pfrin Latteier
Sonntag	21.03.2021, Judika	09:00 Uhr, Pfrin Latteier
Sonntag	28.03.2021, Palmsonntag	09:00 Uhr, Pfrin Latteier



Zufluchtstätte-
FRAUENHAUS ANSBACH Tag+ Nacht
Tel. 0981/95959
www.caritas-ansbach.de

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Suddersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Suddersdorf hat gemeinsam festgelegt, dass die Jagdversammlung für das Jahr 2021, nicht wie üblich im März stattfindet. Aufgrund der aktuellen Pandemielage wird sie in die Sommermonate verschoben.

Im Mitteilungsblatt wird hierzu rechtzeitig eingeladen.

Anträge auf Pachtauszahlung können erst nach der abgehaltenen Versammlung gestellt werden.

Der Jagdvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Windsbach

Ihr wollt die Freiwillige Feuerwehr Windsbach unterstützen? Ihr habt Interesse an deren Arbeit und wollt mehr erfahren? Dann zögert nicht länger und ruft an unter 09871-6701-0 oder schreibt eine E-Mail an kdt@feuerwehr-windsbach.de. Wir freuen uns auf euch!



Aktuelles aus der königl.

Priv. Hauptschützengesellschaft 1534 Windsbach

Der Lockdown in unserem Land lässt leider auch die in den letzten Jahren praktizierten und ausgebauten Aktivitäten in unserem Verein derzeit nicht zu.

Keine Vereinsabende am Donnerstag mit geselligem Beisammensein und Training auf unseren neuen Schießständen, kein Jugendtraining mit Birgit, Klaus und Sebastian, keine Wettkämpfe am Freitag mit unserer Jugend und den Erwachsenen Mannschaften.

Leider war auch kein Weihnachtsmarkt möglich, keine Weihnachtsfeier und auch kein Fasching, was uns wirklich traurig stimmt, konnten wir doch als einziger Verein in Windsbach eine derartige Veranstaltung anbieten und hatten im Laufe der letzten Jahre regen Zulauf auch außerhalb unseres Vereins, was uns sehr freut.

Leider wird es auch dieses Jahr kein Gauschießen und Gauschützenfest geben. Das wurde mit Rücksprache mit dem Gau Ansbach auf das Jahr 2022 verschoben.

Wir nutzen die Zeit aber um dringende Renovierungsarbeiten durchzuführen. So werden derzeit die in die Jahre gekommenen WC-Anlagen saniert. Als nächstes wird die Küche auf Vordermann gebracht. Bei einer unserer letzten Ausschusssitzungen, die wir auch nur online durchführen können, fanden die Maßnahmen breite Zustimmung und wir freuen uns schon darauf die Neuerungen bei einem Kaffee oder Kuchen oder vielleicht zur Kirchweih Interessierten zeigen zu können. Ach ja, die Kirchweih, einer der Höhepunkte in unserem „Schützenjahr“. Darauf hoffen wir sehr, dass wir hier unsere Schützenköniginnen/Schützenkönige proklamieren zu können.

Um die Zeit bis dahin zu überbrücken und auch unseren jugendlichen Vereinsmitgliedern, auf die wir ganz besonders stolz sind, zu zeigen, dass es uns noch gibt, wird es die eine oder andere Überraschung geben die mit Hilfe von Birgit und Michaela realisiert werden wird.

Auch wenn das neben dem Homeschooling nur online geht, hoffen wir damit doch eine Abwechslung bieten zu können.

Wir vermissen euch alle, alle Vereinsmitglieder und interessierten und freuen uns auf die regelmäßigen Vereinsabende und Schießtrainings in unserem Schützenhaus.

Bis Bald und bleibt alle Gesund.